

Leistungen

Ziel des Prostatakrebs-Zentrums ist es, Ihnen eine optimale multimodale Behandlung sowohl während als auch nach der stationären Behandlung nach den modernsten Erkenntnissen der Medizin zu gewährleisten. Hierfür halten wir für Sie die neuesten Technologien vor. Zu nennen sind beispielsweise in der Diagnostik das PSMA PET/CT (Prostata-spezifisches Membranantigen) und das HistoScanning-Verfahren, in der Therapie moderne strahlentherapeutische Verfahren und das robotergestützte da Vinci Si Chirurgesystem. Eine umfassende Beschreibung unseres Leistungsangebots in Diagnostik und Therapie finden Sie auf unseren Internetseiten.

Gesondert erwähnen möchten wir an dieser Stelle das Tumorboard, welches ein wichtiges Instrument der Interdisziplinarität darstellt:

Die Behandlung der Patienten wird im Zentrum in prä- und posttherapeutischen Tumorkonferenzen besprochen, die wöchentlich als Expertenrat von Fachärzten für Urologie, Strahlentherapie und Pathologie abgehalten werden. U. a. werden alle Karzinompatienten mit Ersterkrankung in der Konferenz besprochen. Auf dieser Grundlage wird ein patientenbezogener Behandlungsplan als Empfehlung für die weitere Therapie erstellt.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit den Psychoonkologen und dem Sozialdienst des UKSH zusammen. Geschulte Fachpflegekräfte der Onkologie beraten Sie auf Wunsch individuell während der Behandlung, sowohl bei stationärer als auch ambulanter Therapie.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu Selbsthilfegruppen finden Sie auf unserer Homepage unter www.urologie-kiel.de

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Urologie und Kinderurologie
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18
24105 Kiel

Tel.: 0431 597-44 11, Fax -1845

Anmeldung

Prostatakarzinom-Sprechstunde:
Tel.: 0431 597-44 20 (Frau Lipkowski).

E-Mail: mail@prostatazentrum-kiel.de

www.uksh.de/prostatakrebszentrum-kiel
www.urologie-kiel.de



Wissen schafft Gesundheit

UK
SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Campus Kiel



Prostatakrebs-Zentrum



Von der Früherkennung über spezielle
Therapieformen bis zur Nachsorge

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

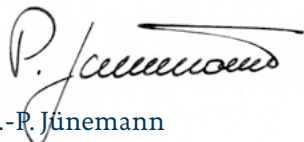
Prostatakarzinome stellen heutzutage die häufigste, nicht auf die Haut bezogene Krebserkrankung des Mannes in der westlichen Welt dar (noch vor Lungen-, Darm und Blasenkrebs). Jährlich wird die Krebserkrankung der Prostata bei ca. 60.000 Männern in Deutschland entdeckt, das entspricht mehr als einem Viertel aller Tumorerkrankungen des Mannes. Dank moderner, innovativer Methoden in Diagnostik und Therapie lassen sich stetige Fortschritte in der Behandlung dieser Krankheit erzielen. Am Universitätsklinikum in Kiel profitieren unsere Patienten von einer engen Verknüpfung von Forschung und Patientenversorgung.

In dem von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Prostatakrebszentrum haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Krebspatienten interdisziplinär zu behandeln, auf einem gleichbleibend hohen Niveau gemäß aktueller Behandlungsrichtlinien und Qualitätskriterien. Um die Auswertung und Kontinuität der Behandlungsqualität zu gewährleisten, haben wir einen Patientenfragebogen entwickelt, der international anerkannte Fragebögen zu Kontinenz, Erektionsfähigkeit und Lebensqualität (IPSS, IIEF-5, ICIQ) enthält.

In unserem fachübergreifenden Kompetenzzentrum fassen wir medizinisches Wissen von Spezialisten zusammen, um die Erkennung und Behandlung von Prostatakrebs noch individueller und zielgerichteter auf den Patienten abstimmen zu können. Dabei sind die einweisenden, niedergelassenen Kollegen in den Behandlungsablauf als feste Partner integriert.

Dieser Patientenratgeber soll Ihnen mit Informationen zum Prostatakrebszentrum eine Hilfestellung bieten im Umgang mit der Krankheit. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen auch persönlich zur Verfügung!

Ihr



Prof. Dr. K.-R. Jünemann

Qualitätsziele

- Qualitätsgestützte, leitlinienbestimmte Versorgung unserer Patienten durch ein interdisziplinär arbeitendes Expertenteam auf dem Gebiet der Prävention, Diagnostik, Therapie, Nachsorge und Palliativmedizin des Prostatakarzinoms
- Abstimmung des gesamten Behandlungsablaufes räumlich und zeitlich auf den Patienten in seiner Individualität
- Dadurch kontinuierliche Verbesserung der kurzfristigen und langfristigen Behandlungsergebnisse
- Förderung von sowohl klinisch orientierter Forschung als auch der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Prostataerkrankungen in Form von klinischen Studien bzw. Durchführung von präklinischen Forschungsprojekten mit unseren Partnern
- Option der Zweitmeinungsbildung vor geplanten Therapien
- Kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter und Wertschätzung der Teamleistung im ärztlichen und pflegerischen Bereich
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung für Patienten
- Wirtschaftliche Unternehmensführung und Akzeptanz der Leistung durch die entsprechenden Kostenträger

Aufbau des Zentrums

